



NEU

„Schreib dich in den Wandel – JETZT!“

Online-Schreibgruppe im Aufbau. Kontaktieren Sie Sie uns bei Interesse!

Neun Jahre! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Die **Poet's Gallery** im Juni bestreitet **Ulrike Litschel** mit **Skifahren**, so witzig wie faszinierende Geschichte einer Selbstermächtigung. Unser **Buch-Tipp***: **Ein Zug voller Hoffnung** von **Viola Ardone**, erzählt die anrührende Geschichte eines kleinen Jungen aus Neapel, der 1946 im Zuge einer Verschickung von Kindern vom armen Süden in den reichen Norden nach Mailand eine Wende in seinem Leben erfahren soll. ***NEU*NEU*NEU***: Ab sofort starten wir mit dem Aufbau einer neuen Schreibgruppe per Video unter dem Motto **Sich in den Wandel schreiben – JETZT!**, begleitet von dazugehörigem **BLOG**. Überdies wenden wir uns hiermit an alle **Eltern schreibfreudiger Kinder**: Da sich der **Schnupperkurs Kreatives Schreiben – Spielerisch und federleicht** für 8-14jährige im April 2022 im Rahmen der *Digitalen Drehtür* sowie Ende 2021 im *LI Landesinstitut für Schulentwicklung und Lehrerbildung* besonderer Beliebtheit erfreut hat, bieten wir das Format ab September 2022 auch über schreibfertig.com bundesweit digital an. Näheres zu beiden Kursen ist unserem Internetportal schreibfertig.com unter **Aktuell** zu entnehmen. Aber auch auf **Facebook** sind wir mit laufenden Informationen zu unserem neuen Angebot präsent. *Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

JUNI 2022

Schreiben schützt einen Menschen unter allen Umständen und immer, schützt vor dem Leben und vor dem Tod.
*Ahmet Altan, *1950*

Liebe Schreibfreudige, Freund:innen & Interessierte,

derzeit werden die Belastungen im Zuge von Krieg und Inflation nicht weniger. Gravierend gleichermaßen die Sorge um Klimawandel, Artensterben und, und, und ... Die Frage, auf welche Ressourcen wir zurückgreifen können, um in unserer Kraft zu bleiben, wird immer dringlicher. Antworten darauf finden wir nicht zuletzt in den Literaturen. So zum Beispiel bei dem türkischen Journalisten und Autor Ahmet Altan. 2016 als Herausgeber der systemkritischen Zeitung „Taraf“ zu lebenslänglicher Haft verurteilt, wurde er im April 2021 überraschend freigelassen. Was es bedeutet, in einer solchen Lage auf das Schreiben als Ressource zurückzugreifen, Schreiben als Schutzraum zu erfahren, um im Innern nicht nur unversehrt, sondern darüber hinaus gestärkt daraus hervorzugehen, lässt er uns im Interview* anlässlich des Erscheinens seines jüngsten Werks in deutscher Übersetzung, „Hayatt heißt Leben“, wissen. Gravierende Ereignisse, die zu ändern nicht in unserer Macht steht, können unsere Lebenszeit erheblich beeinträchtigen. Altan spricht gar von der „Tyrannei der Zeit“, vor der uns, neben dem Schreiben, auch die Literaturen schützten. Das zu erfahren, stärke Selbstvertrauen. Und nicht von ungefähr handelt sein im Gefängnis verfasster Roman von Liebe und Freiheit. In jedem von uns gibt es einen Kern im Innern, dem das Außen nichts anhaben kann, und mag es noch so tyrannisch daherkommen. Schreiben wir uns in diesen Kern hinein! *Lesart, dlf Kultur, 25.05.2022

In diesem Sinne, herzlich

Ihre/Eure erf

fanger & fanger
schreibfertig.com